

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 54

Mittwoch, 12. Mai 2021

## DAS PARLAMENT



**DAS  
PASSIERT  
HINTER  
DEN  
TÜREN  
DES  
PARLA-  
MENTS**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

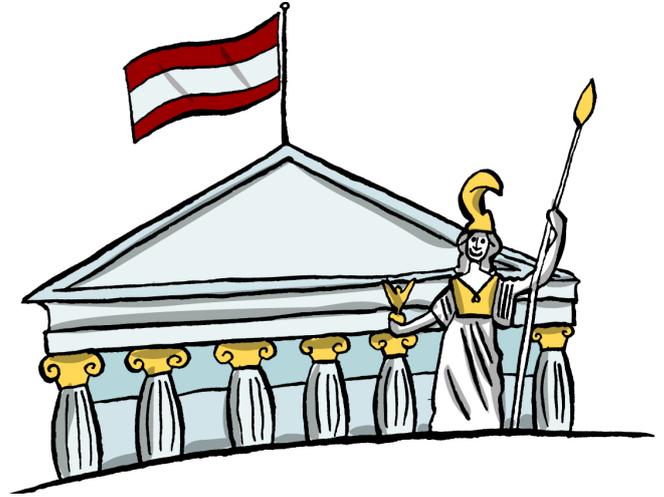
# DAS INNENLEBEN DES PARLAMENTS

Andreas (16) und Manuel (16)

## Das Parlament

### Was geht ab im Parlament?

Das Parlament ist ein großes und mächtiges Gebäude, weil dort viele Abteilungen sind. Es besteht aus dem Nationalrat und dem Bundesrat. Es hat Platz für viele Abgeordnete, die dort über Gesetze diskutieren und diese beschließen. Abstimmungen und Gesetze sind in einer Demokratie sehr wichtig. Gesetze regeln unser Zusammenleben und wir haben durch Wahlen die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Parteien im Parlament unsere Gesetze machen.



## Der Ausschuss

### Was gibt's Neues im Ausschuss?

Zuerst muss ein Gesetz vorgeschlagen werden, dann wird im Ausschuss darüber diskutiert, erst dann kann es beschlossen werden. Im Ausschuss sitzen die Abgeordneten im Kreis, damit sie gleichberechtigt diskutieren können. Sie setzen sich zusammen und besprechen die Ideen für ein neues Gesetz. Sie haben oft unterschiedliche Meinungen und sie versuchen, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen.

Ziel ist, dass am Ende jeder mit dem Gesetz zufrieden ist. Im Ausschuss sind Abgeordnete der verschiedenen Parteien, um ihre Meinung einfließen zu lassen. Das ist wichtig, weil die Parteien die Bevölkerung vertreten und sich alle an Gesetze halten müssen.

Im Parlament wird viel erklärt und diskutiert ...



... und verhandelt.

### Der Nationalrat

#### Wer diskutiert im Nationalrat?

Die Aufgabe des Nationalrats ist es, über vorgeschlagene Gesetze zu reden und zu diskutieren. Die Politiker\*innen, sie werden auch Abgeordnete genannt, halten Reden und stimmen dann über die Gesetze ab. Es gibt insgesamt 183 Nationalratsabgeordnete. Die Abgeordneten sind Mitglieder der verschiedenen Parteien und werden alle fünf Jahre bei der Nationalratswahl gewählt.

Es wird viel nachgedacht!

Gesetze müssen gut überlegt sein, sie betreffen uns nämlich alle!



Der Bundesrat



Am Ende wird abgestimmt und ein neues Gesetz beschlossen.

#### ... und was ist mit den Vertreter\*innen der Bundesländer?

Der Bundesrat vertritt die Interessen und Anliegen der Bundesländer, wenn Bundesgesetze beschlossen werden. Auch der Bundesrat diskutiert und stimmt über Gesetze ab. Es gibt insgesamt 61 Bundesrät\*innen.



# WIR UND DIE GESETZE

Joshua (14) und Arda (15)

## WAS IST EIN GESETZ?

Die Gesetze gelten für alle gleich.

In einer Demokratie sollen die Gesetze helfen, dass jeder Mensch so leben kann, wie er es möchte.

Wer Gesetze bricht, kann von einem Richter oder einer Richterin bestraft werden. Es gibt verschiedene Strafen, z. B. Gefängnisstrafe, Geldstrafen, Sozialdienste ableisten, ...

Niemanden beleidigen (Mobbing)

Schulpflicht, gratis Schulbücher, SchülerInnen-freifahrt – jeder/jede soll in die Schule gehen können, um zu lernen.

Momentan für alle wichtig: Abstand halten, Maskenpflicht.

Die Umwelt sauber halten und schützen, nicht verschmutzen.

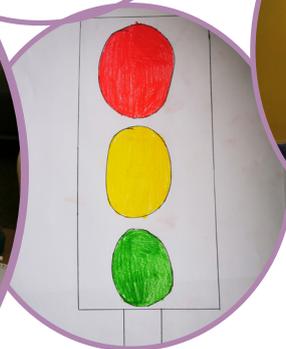
Verkehrsregeln, z. B. bei einer roten Ampel stehen bleiben, man darf nur mit einem gültigen Führerschein fahren.

Menschenrechte: Freiheit, Schutz  
Kinderrechte: Keine Gewalt gegen Kinder

Meinungsfreiheit: Jeder darf offen seine Meinung sagen, solange man niemanden verletzt.

Gesetze sind Regeln, an die man sich halten muss, und die vom Staat gemacht werden.

Wählen ab 16



## WIE WERDEN REGELN EIGENTLICH GEMACHT?

Zuerst braucht man mal eine Idee für ein neues Gesetz oder einen Vorschlag, um ein altes Gesetz zu verbessern. Dann wird über die Idee diskutiert, man bespricht den Vorschlag, denkt über Vor- und Nachteile nach und man versucht, die anderen durch Reden von der eigenen Meinung zu überzeugen. Dann muss eine Entscheidung getroffen werden, z. B. durch eine Abstimmung, bei der man aufzeigt, wenn man für den Vorschlag ist.

In Österreich gibt es vier Möglichkeiten, wie ein Gesetz vorgeschlagen werden kann:

Durch den Nationalrat.

## WER KANN IN ÖSTERREICH GESETZE VOR-SCHLAGEN?

Durch die Regierung: Von der Bundesregierung kommen die meisten Vorschläge.

Durch den Bundesrat.

Durch ein Volksbegehren: dafür kann eine Person aus dem Volk einen Gesetzesvorschlag machen, muss dafür aber von mindestens 100.000 wahlberechtigten Personen mit einer Unterschrift unterstützt werden.

Neue Gesetze werden im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Außerdem wird auch in den Medien (z. B. Zeitung, Radio, Fernsehen,...) darüber berichtet.

## WOHER ERFAHREN WIR VON NEUEN GESETZEN?



# WARUM DEMOKRATIE

Gülseren (15) und Michael (16)

Wenn auch Sie in einer Demokratie leben, dann wollen Sie vielleicht auch irgendwann wählen gehen. Dazu ist es wichtig, dass man über seine Rechte Bescheid weiß und über die Arbeit der Abgeordneten. Darüber kann man in unserem Beitrag lesen.



## Infobox Demokratie

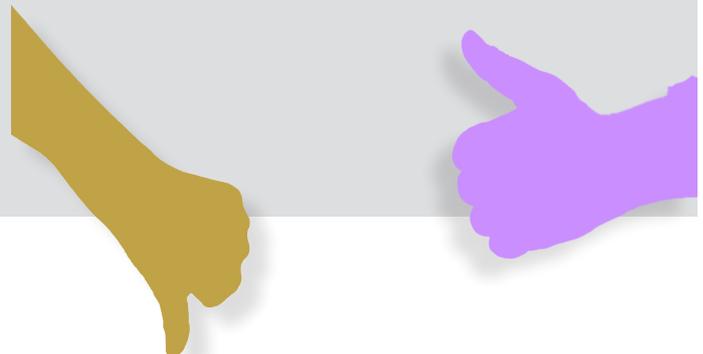
Demokratie bedeutet übersetzt „die Herrschaft des Volkes“. Das heißt, dass die Menschen mitentscheiden dürfen, was passiert, und ihre Meinung äußern. Es ist zum Beispiel wichtig, dass man bei Wahlen verschiedene Parteien wählen darf. Es ist auch wichtig, dass man seine Meinung sagen darf. Zum Beispiel bei einer Demonstration. Es gibt auch die Pressefreiheit. Das ist das Recht, dass die Nachrichten alles berichten dürfen, was es zu berichten gibt, und dass niemand Berichte verbietet. Eine Demokratie funktioniert besser, je mehr Menschen sich an einer Entscheidung beteiligen und zur Wahl gehen. Das Ergebnis einer Wahl soll nämlich gut widerspiegeln, was Menschen wollen. In Österreich darf man schon ab 16 wählen gehen.



**Was machen die Abgeordneten im Parlament?**

Nach den Nationalratswahlen schicken die Parteien dann Abgeordnete in den Nationalrat. Die Abgeordneten sitzen in einem großen Raum, dem Nationalratssitzungssaal und dort stimmen sie ab, ob ein Gesetz ein neues Gesetz werden soll oder nicht. Alle Gesetze, die von Nationalrat und Bundesrat beschlossen werden, gelten für ganz Österreich. Die Abgeordneten haben bei Sitzungen viele Zettel vor sich liegen und manche arbeiten

am Computer und sie machen sich viele Notizen zu dem Gesetz, das gerade besprochen wird. Die Abgeordneten müssen überlegen, warum ein Gesetz gescheit ist oder nicht. Diese Argumente müssen sie sammeln und damit die anderen überzeugen, dafür oder dagegen zu stimmen.



**IMPRESSUM**

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
**Parlamentsdirektion**  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
**Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 Parlament

**ONLINE Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

1C, Allgemeine Sonderschule Steyr  
 Punzerstraße 73, 4400 Steyr

Danke, dass Sie unseren Artikel gelesen haben. Wir hoffen, die Informationen waren hilfreich. Wir hoffen, dass das Lesen Spaß gemacht hat und wir wünschen Ihnen viel Glück bei Ihrer Wahlentscheidung!

# Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

## Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



## Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



## Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



## Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



## Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



## Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:  
SchriftführerIn  
NationalratspräsidentIn  
BundespräsidentIn  
BundeskanzlerIn



## Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

